Bericht der Rechnungsrevisoren

Autor(en): **Baumann-Naef, M. / Kienast, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **113 (1932)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

34 **Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb**
für den Druck von Publikationen der Geologischen Kommission S. N. G.

		Fr.
I. *Einnahmen:*		
Saldo am 31. Dezember 1930	17,349.55	
Zins pro 1931	520.45	17,870.—
II. *Ausgaben:*		
Druck der Err-Julierkarte, Dr. H. P. Cornelius, 2. Rate an Art. Inst. Orell Füssli	5,000.—	
Vermögen am 31. Dezember 1931	12,870.—	17,870.—

35 **Geschenksammlung für die Publikation des Werkes Oberholzer**

I. *Einnahmen:*		
Saldo am 31. Dezember 1930	27,336.35	
Geschenk C. A., Netstal	500.—	
Beitrag der Geologischen Kommission (inkl. Zins)	3,157.30	
Bankzinse pro 1931	855.05	31,848.70
II. *Ausgaben:*		
Lichtpausen und Zirkular	4.95	
H. Dutler, für Beschriftung	483.70	
Kreis & Co., Satz und Umdruck von Beschriftungen	51.—	
W. Wassermann, Graph. Anstalt, 1. Rate an Druck der Profile	3,157.30	3,696.95
Saldo am 31. Dezember 1931		28,151.75

Bericht der Rechnungsrevisoren

I. Rechnungen des Zentralquästorates:

1. Betriebsrechnung
2. Zentralfonds
3. Erdmagnetischer Fonds
4. Schläfli-Stiftung
5. Streuefonds Robenhausen
6. Daniel Jenny-Fonds
7. Kommission für Veröffentlichungen
8. Reparationskonto der Geologischen Kommission
9. Geologische Kommission, Aargauer-stiftung
10. Geotechnische Kommission
11. Gletscher-Kommission
12. Kryptogamen-Kommission
13. Naturwissenschaftliches Reise-stipendium
14. Pflanzengeographische Kommission
15. Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission
16. Stiftung Dr. Joachim de Giacomi

Wir haben diese Rechnungen geprüft und mit den Belegen verglichen. Wir haben die Wertschriftenbestände und Rechnungssaldi mit den Quittungen und Mitteilungen der Banken und des Postcheckamtes verglichen. Die Bilanz über den in dieser Abteilung vereinigten Vermögensbestand schliesst (unter Einsetzung der Nominalbeträge) mit einer Gesamtsumme der Aktiven von Fr. 840,044.30 und Fr. 115.23 Barbestand. Wir beantragen, die Rechnung gutzuheissen unter bester Verdankung an den Herrn Zentralquästor.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:

Dr. **M. Baumann-Naef.** Prof. Dr. **A. Kienast.**

II. Rechnungen mit Spezialrechnungsführern:

17. Naturschutz-Kommission
18. Kommission für Luftelektrische Untersuchungen
19. Geologische Kommission
20. Hydrobiologische Kommission
21. Jungfraujoch-Kommission
22. Euler-Fonds

Wir haben diese Rechnungen geprüft, mit den Belegen verglichen und in bester Ordnung befunden. Wir beantragen, die Rechnungen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller abzunehmen.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:
Dr. **M. Baumann-Naef.** Prof. Dr. **A. Kienast.**
R. Streiff-Becker.

III. Rechnungen von Zweiggesellschaften mit eigenen Revisoren:

23. Mathematische Gesellschaft
24. Chemische Gesellschaft
25. Botanische Gesellschaft
26. Zoologische Gesellschaft
27. Entomologische Gesellschaft
28. Paläontologische Gesellschaft

Diese Rechnungen sind uns vorgelegt worden. Wir haben konstatiert, dass sie ordnungsgemäss geführt und von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Zürich, den 3. März 1932.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:
Dr. **M. Baumann-Naef.** Prof. Dr. **A. Kienast.**
R. Streiff-Becker.

Immobilien der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

1. Der „Studerblock“ bei Collombey-Muraz (Wallis), Geschenk des Herrn Briganti. (Verh. 1869, S. 180; 1871, S. 93—95; 1877, S. 360; 1883, S. 76; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
2. Die erratische Blockgruppe im Steinhof (Soloth.). Diese gehört der Gesellschaft zwar nicht eigentümlich, ist aber durch zwei Servitutverträge mit der Gemeinde Steinhof in ihrem Bestande gesichert, und das Grundstück, worauf sie liegt, muss jederzeit zugänglich bleiben. (Verhandl. 1869, S. 182; 1871, S. 210; 1893, S. 124.)
3. Eine Sammlung von Gotthardgesteinen, deponiert im Museum Bern. (Verhandl. 1874, S. 82.)
4. Die Eibe bei Heimiswil bei Burgdorf, geschenkt von Herrn Dr. F. Sarasin und einigen Basler Freunden. (Verhandl. 1902, S. 176.)
5. Der „Bloc des Marmettes“ bei Monthey, mit Hilfe von Bundessubventionen und freiwilligen Beiträgen angekauft. (Verhandl. 1905, S. 331; 1906, S. 426; 1907, Bd. II, S. 9; 1908, Bd. I, S. 189; Bd. II, S. 10; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
6. Der erratische Block, gen. „Kilchlifluh“ im Steinhof (Sol.). Geschenk der Naturschutzkommission 1909. (Verh. 1909, Bd. II, S. 9 u. S. 168.)
7. Eine Gruppe von miocänen Rollblöcken auf der „Kastelhöhe“, Gemeinde Himmelried, Kt. Solothurn. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1909, Bd. II, S. 169; 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
8. Eine Waldfläche bei Ilanz, Graubünden, bestanden mit Fichten, umrankt von aussergewöhnlich grossen Waldreben, Clematis vitalba. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)